

zu TOP

Mainz, 06.12.2019

Anfrage 1950/2019 zur Sitzung am 18.12.2019

Anfrage „365-Euro Ticket für Schüler,, (ÖDP)

Die Stadtratsfraktion der ÖDP nimmt erfreut zur Kenntnis, dass sich die Mainzer Mobilität in der Lage sieht, das 365-Euro-Jahresticket für Senioren aus Hessen ab dem 01.01.2020 auch für die Mainzer Senioren anzubieten.

Zuvor wurde ja stets argumentiert, dass solche Regelungen nicht möglich seien, da die Mainzer Mobilität Teil des Verkehrsverbundes RMV ist.

Bestes Beispiel hierfür ist das 365-Euro-Jahresticket, welches es schon seit längerer Zeit für hessische Schüler gibt, aber aus dem oben genannten Grund angeblich nicht auf Mainzer Schüler ausdehnbar war; mit dem kuriosen Effekt, dass Schülern aus den hessischen Vororten AKK bislang ein günstiger ÖPNV-Tarif zu ihrer weiterführenden Mainzer Schule vergönnt ist, während Mainzer Schüler für den Weg zu ebendieser bei Nutzung einer Schüler-Monatskarte einen mehr als doppelt so hohen ÖPNV-Tarif zahlen müssen.

Wir fragen an:

1. Wieso wird der hessische 365-Euro-Tarif nur für Mainzer Senioren, nicht jedoch für Mainzer Schüler auf die RMV-Wabe Wiesbaden/Mainz übertragen?
2. Welche jährlichen Kosten würden der Mainzer Mobilität durch die Einführung des 365-Euro-Jahrestickets für Schüler in Mainz entstehen?
3. Welche Fördermaßnahmen des Landes und/oder des Bundes könnten diese Kosten abfedern?

Moseler, Claudius, Dr.